



# Florian 07



Ausgabe 31

Schwerin, Juni 2011

Jahrgang 16

Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten

www.ff-schlossgarten.de

## Jahreshauptversammlung der FF Schlossgarten Wehrführer Lehmann legte im Februar Rechenschaft für 2010 ab



Dezernent Dr. Friedersdorff gratuliert zu Beförderungen (hier: Katja Riemer)

**(m.l.)** Zum 31.12.2010 verfügte unsere Ortswehr über 43 Aktive Mitglieder, 7 Mitglieder in der Reserveabteilung, 8 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung, 25 Jugendfeuerwehrmitglieder und 17 Musiker.

Mit 100 Mitgliedern in 2010 konnten wir trotz der schlechten Arbeits- und Ausbildungsplatzsituation im Bereich Schwerin und Umland die Stammbesetzung halten. Hierbei ist der Nachwuchs aus den eigenen Reihen unverzichtbar.

Im Berichtsjahr wurde unsere Wehr insgesamt 116 mal alarmiert. („Florian 07“ berichtet) Damit bewegt sich die Anzahl der Einsätze deutlich über dem Vorjahresniveau und ist einmalig in der Geschichte dieser Wehr. Die Anzahl der Einsatzstunden liegt mit 1900 Stunden höher als in den Vorjahren. Eine Ursache hierfür sind die wetterbedingten (Schnee) Einsätze am Jahresanfang. Hierfür stehen

schon rund 425 Stunden zu Buche. Aber es waren auch im Berichtsjahr deutlich mehr Brandeinsätze für die hohe Einsatzstundenzahl verantwortlich.

„Ehrenamt“ wird gleichbedeutend mit Begriffen wie „Freiwilligenarbeit“ oder „Bürgerschaftliches Engagement“ verwendet. Was wir erwarten, ist Anerkennung für diese Tätigkeit durch die Stadt Schwerin. Gerade das Jahr 2010 hat gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit ist. Insbesondere spreche ich hier unseren Kampf gegen die Schneemassen an. Neben der Beräumung des eigenen Geländes räumten wir Gehwege, Dächer und Straßenbahnhaltestellen, dieses ehrenamtlich - in unserer Freizeit. So folgten wir auch am 14.02.2010 dem Aufruf unserer Oberbürgermeisterin und befreiten Gehwege und Haltestellen von Schnee und Eis. Ein Dankeschön, für diese über den normalen Einsatzdienst hinaus geleistete Arbeit, haben wir bis heute nicht

### Aus dem Inhalt:

#### Seite 2:

- Aus dem Einsatzgeschehen

#### Seite 3:

- Senioren zu Besuch  
- Vorgestellt: Robert Junker

#### Seite 4:

- Aus dem Leben der Jugendfeuerwehr  
- Der Musikzug berichtet

erhalten. Eine Anerkennung der Stadt für die über das Jahr geleistete Arbeit können wir uns in ähnlicher Form vorstellen, wie es in vielen anderen Kommunen gelebt wird. Erfreulich, dass nach längerer Pause wieder ein Vertreter der Stadt an der Versammlung teilnahm!

### ten +++ Nachrichten +++ Nachri

#### Als Vize-Stadtwehrführer mit Dank verabschiedet

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Stadtfeuerwehrverbandes Schwerin wurde Kamerad Wolfgang Grimm aus unserer Wehr nach langjähriger Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender verabschiedet. Er konnte aus Altersgründen nicht mehr kandidieren. Wiedergewählt wurde als Vorsitzender der Kamerad Gerhard Lienau, der ebenfalls Mitglied unserer Wehr ist. Neue Stellvertreterin ist nun Kameradin Britta Kowalczyk von der FF Warnitz. Ebenfalls wiedergewählt wurde Kameradin Marianne Wilder von der FF Mitte. als Geschäftsführer des Stadtfeuerwehrverbandes.



## Aus dem Einsatzgeschehen

(auszugsweiser Stand per 05.05.2011)

(w. g.) Nachdem uns das vergangene Jahr insgesamt 116 Einsätze beschert hat, davon allein im Dezember waren es 7, begann das Neue Jahr nicht viel besser!

Bis zum 17. März mussten unsere Kameradinnen und Kameraden schon wieder 28 mal ausrücken. Neben den fast schon traditionellen Auslösungen von Rauchmeldern, so am 01.01. um 12.57 Uhr in der Ferd.-Schultz-Str. (*hier war es aber ein Wecker!*), am 08.01. um 14.38 Uhr in der Max-Planck-Str. häufen sich leider wieder die Kellerbrände. Am 14.01. wurden wir deshalb um 14.10 Uhr in die Andrej-Sacharow-Str. gerufen und am 23.01. gegen 7.00 Uhr in die Gagarinstr. Das Alarmstichwort „Brennt LKW“ erreichte unsere Kameradinnen und Kameraden am 31.01. um 12.55 Uhr. Auf der Umgehungsstr. waren bei einem LKW die Bremsen heißgelaufen und gab eine starke Rauchentwicklung.

Ein besonderer Einsatz war der am 2. Februar, als wir gegen 16.20 Uhr mit der Berufsfeuerwehr zum Brand einer prall mit Strohballen gefüllten Lagerhalle des bekannten Pferdezüchters Paul Schockemöhle in Stern-Buchholz gerufen wurden. Unsere Wehr war mit allen 5 Fahrzeugen bis weit in die Nacht im Einsatz. Parallel dazu wurde auch die FF Wüstmark alarmiert. Später kamen auch die FF Mitte und FF Wickendorf als Brandwache zum Einsatz. Die Polizei ermittelt wegen Verdacht auf Brandstiftung, der Schaden beläuft sich auf ca. 500.000 Euro und Schockemöhle hat am 05.02.2011 eine Belohnung



Brand der Lagerhalle in Stern-Buchholz

in Höhe von 50.000 Euro für die Täterergreifung ausgesetzt.

Am 06.02. gegen 22.00 Uhr beseitigten wir einen Baum, der infolge Sturm auf die Straße gefallen war.

Ein besonderer Tag war der 17. März, es gab 3 Einsätze in der Andrej-Sacharow-Str.! Zunächst unterstützten wir mit 2 Fahrzeugen die Berufsfeuerwehr um 10.04 Uhr bei einem Kellerbrand, ausgelöst durch einen defekten Wäschetrockner. Um 11.35 Uhr, gerade ins Gerätehaus zurückgekehrt, wurden wir wieder zu einem Kellerbrand in der gleichen Straße alarmiert und um 15.42 Uhr gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr erneut in die Sacharow-Str. zu einer starken Rauchentwicklung. Hier brannte die Wohnungstür einer leerstehenden Wohnung!

Aber auch das gibt es leider noch immer:

Am 02.04. wurden wir zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr um 04.07 Uhr in die Dr.-Martin-Luther-King-Str. zu einem gemeldeten Wohnungsbrand gerufen. Dieser stellte sich aber als verspäteter Aprilscherz heraus, es war eine böswillige Alarmierung!

Am 05.04. rückten unsere Kameraden um 06.43 Uhr nach Zippendorf aus um einen Elektroverteilerkasten zu löschen. Eine ähnliche Wetterlage wie am 08.04. auf der A 19 bescherte unseren Kameraden am gleichen Tag, um 15.24 Uhr einen Einsatz auf der B 321 Richtung Hagenow. Die gemeldete starke Rauchentwicklung stellte sich ebenfalls als Sandsturm dar, Gott sei Dank aber ohne derartige Folgen wie auf der A 19!

Ein Handtuch auf einem eingeschalteten Elektrostrahler rief uns am 19.04. um 14.49 Uhr in die Arno-Esch-Str. Zu einem „Traditionseinsatz“, nämlich wieder einmal „Fleisch im Topf“, rückte die Wehr am 22.04. um 15.23 Uhr in die Georg-Simon-Ohm-Str. aus und den 41. Einsatz in diesem Jahr hatten wir am 30.04., als gegen 11.35 Uhr ein Segler auf dem Schweriner See in Not geriet. Dieser Einsatz wurde dann abgebrochen.



Kellerbrand in der Andrej - Sacharow-Str. am 17.03.2011, ausgelöst durch einen defekten Wäschetrockner



## Senioren zu Besuch bei der FF Schlossgarten

(e.l.) Am 19.04.2011 hatten wir Senioren des „Wohnen mit Service im Alter“ aus dem Bereich Wuppertaler Straße die Gelegenheit, eine der 5 Freiwilligen Ortsfeuerwehren in Schwerin zu besichtigen. Leider konnten aus Krankheitsgründen nur wenige Bewohner daran teilnehmen. So fuhren wir mit Herrn Grimm, einem unserer Betreuer, der auch Mitglied dieser Wehr ist, zum Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin – Schlossgarten in der von-Stauffenberg-Str. Mit Interesse folgten wir seinen Ausführungen. Er informierte über den Brandschutz im Allgemeinen und wie wir uns im Brandfall richtig zu verhalten haben. Plötzlich, und das war nicht bestellt, ging der „Pieper“ - es gab einen Einsatzalarm! So konnten wir hautnah erleben, was dabei geschieht und wie schnell die Kameradinnen und Kameraden mit dem Löschfahrzeug ausrückten, es waren keine 10 Minuten nach der Alarmierung! Des Weiteren waren sehr erstaunt, dass auch Frauen aktiv an den mittlerweile vielen Einsätzen teilnehmen und welches zu-



*Eine Seniorin probierte einmal Jacke und Helm - wiegt schon etwas!*



*Zum Schluss gab es noch ein „Käffchen“ im liebevoll hergerichteten Clubraum*

sätzliche Gewicht an Schutzausrüstung die Kameradinnen und Kameraden dabei tragen müssen. Ich selbst habe mir die Einsatzjacke angezogen und den Helm aufgesetzt, das Gewicht ist schon beachtlich!

Herr Grimm hat uns auch geschildert, wie diese Freiwillige Feuerwehr entstanden ist und wann das neue Gerätehaus in der von-Stauffenberg-Str. bezogen wurde. Dass bei der Herrichtung dieses Objektes sehr viel Eigenleistung (ca. 200.000 Euro) erbracht wurde, finden wir besonders erwähnenswert! Man sieht aber auch, wie stolz die Kameradinnen und Kameraden darauf sind - und das kön -

nen sie mit Recht auch sein! Besonders schön fanden wir die neue Gestaltung des Innenhofes.

Dass diese Freiwillige Wehr fast ebenso gut mit Technik ausgerüstet ist wie die „Profis“ der Berufsfeuerwehr finden wir gut und so können wir ruhig schlafen, wohlwissend, dass uns im Ernstfall auch die Freiwilligen schnell helfen können. Lob und Dank für diese unverzichtbare ehrenamtliche Tätigkeit! Dies ist in der heutigen Gesellschaft leider nicht selbstverständlich, um so mehr sollte man dieses Engagement auch seitens der Stadt entsprechend würdigen!

**Edith Labuhn (Seniorin)**

## Vorgestellt: Mitglieder unserer Wehr

### Robert Junker

Hauptfeuerwehrmann

Alter: 21 Jahre

Funktion in der Wehr: stellvertretender Jugendwart

Robert wurde 1989 in Schwerin geboren. Nach erworbener mittlerer Reife begann er eine Lehre zum Koch, die er im Jahr 2009 erfolgreich abschloss. Im letzten Jahr leistete er seinen Grundwehrdienst als Sanitätssoldat ab.

Zur Feuerwehr wollte Robert wie viele auch schon seit seiner Kindheit und am 03.09.2001 trat er der Jugendfeuerwehr Schwerin - Schlossgarten bei. Dort war er Kassenwart und später Gruppenführer.



Im Jahre 2007 wurde er in die aktive Wehr übernommen.

Es folgten verschiedene Lehrgänge, unter anderem auch die Ausbildung zum Truppführer und Atemschutzgeräteträger

sowie die Fortbildung im Lehrgang Technische Hilfeleistung.

Zum stellvertretenden Jugendwart wurde Robert im Herbst 2009 berufen.

Beruflich ist Robert derzeit als Koch in einem Restaurant in Schwerin tätig. Dies hat zur Folge, dass er bei Einsätzen nicht immer zur Verfügung stehen kann. Verständlich, denn wer hat es als Gast schon gern, wenn bei der Bestellung der Wirt sagen muss: „Ich weiß nicht, wann ihr Essen kommt, mein Koch ist gerade bei einem Feuerwehreinsatz!“

Dennoch engagiert sich Robert stark in der Arbeit unserer Jugendfeuerwehr.

In seiner Freizeit liest Robert viel und treibt gern Sport.

## Aus der Arbeit der Jugendfeuerwehr

(c.1.) Zum 31.12.2010 zählte unsere Jugendfeuerwehr 25 Mitglieder, davon 9 Mädchen.

2010 war für die Mitglieder und Jugendwarte ein erlebnisreiches Jahr. Neben den Übungs-, Schulungs-, und Jugenda-benden (die jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr, außer in den Ferien, stattfinden) nahmen die Kameraden an vielen Sonderdiensten und Veranstaltungen teil. Einer der Höhepunkte im Jahr war die Sommerfahrt an den Werbellinsee. Im April fuhren einige Mitglieder zum Fotoworkshop nach Güstrow. Im November fand trotz schwieriger Umstände die Abnahme der Leistungsspange statt. Des Weiteren nahmen die Mädchen und Jungen an stadtinternen Wettkämpfen, wie dem 7-Seen-Pokal, Stadtausscheid (2. Platz) und Volleyballturnier teil.

Auch im Jahr 2010 unterstützte die Jugendabteilung die aktive Wehr bei verschiedenen Veranstaltungen, so bei der Absicherung des 5-Seen-Laufes, beim Laternenumzug, sowie zahlreichen Kinder- und Familienfesten.

Im vergangenen Jahr präsentierte sich die Jugendfeuerwehr bei der 850-Jahr Feier der Stadt Schwerin und beim 20-jährigen Jubiläum des Landes Mecklenburg - Vorpommern. Die letzte große Veranstaltung war die gemeinschaftliche Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr



Hier die Teilnehmer an der Leistungsspange 2010

Schwerin. Ein wichtiger Punkt im Jahr 2010 war es, die Zusammenarbeit mit anderen Jugendfeuerwehren auszubauen. Eine gemeinschaftliche Übung mit der Jugendfeuerwehr Warsow wurde bereits realisiert.

Für 2011 haben wir uns zum Ziel gesetzt, an Wettkämpfen und Veranstaltungen außerhalb der Stadtgrenzen teilzunehmen, Treffen mit anderen Jugendvereinen zu organisieren, die Abnahme der

Jugendflamme und natürlich das Niveau sowie die Mitgliederzahlen auszubauen. Am Herzen liegt uns die Renovierung des Jugendfeuerwehrbereiches. An dieser Stelle möchten wir die Zeit nutzen um allen Kameraden, die uns bisher so toll unterstützt haben, Dank zu sagen. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen! Besonderer Dank auch dem Förderverein der Wehr für die gute Unterstützung. Wir rechnen auch 2011 mit Euch!

## Unser Musikzug: Mit „dudap“ zum Musikausscheid

(c.p.) Am ersten Aprilwochenende führte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Schlossgarten ein Probenwochenende an der Sportschule Yacht-hafen Warnemünde durch.



Nicht nur „Smoke on the water“, sondern auch „Music on the water“ hieß es in Warnemünde

Hauptschwerpunkt dieser Proben war die Vorbereitung auf den 19. Landesfeuerwehrmusikausscheid am 19. Juni 2011 in Sternberg. Neben dem Pflichtstück „Böhmische Musikantenpolka“, welches von allen teilnehmenden Blasorchestern gespielt werden muss, sollte die Entscheidung für unser Kürstück gefällt werden. Es war mal wieder nicht leicht, aus dem vielseitigen Repertoire des Musikzuges ein entsprechendes zu finden. Wie in den vergangenen Jahren will sich der Musikzug auch dieses Mal wieder musikalisch modern präsentieren. Nach vielen Takten fiel die Entscheidung auf „Smoke on the water“. Mit einem kleinen Konzert auf der Terrasse des Seglerheimes am Alten Strom und einer abendlichen Straßenmusik konnten wir Einhei-

mische und Touristen für uns begeistern. Das Wochenende war nicht nur wegen des Wetters ein großer Erfolg. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an das Team der Sportschule Warnemünde. Die intensiven Proben haben sich gelohnt. Wir haben an der Flottenparade der Weißen Flotte am 30. April 2011 teilgenommen, auch wird der Musikzug an der „Sternfahrt nach Schwerin“ am 15. Mai 2011 im Schweriner Sportpark teilnehmen. Wir Musiker wollten damit ebenfalls unseren Beitrag dazu leisten und Zeichen gegen Gewalt und Menschenfeindlichkeit setzen.

Haben Sie Freude an Musik und möchten selbst mitspielen, dann melden Sie sich bei uns unter 0175 / 4450651.

Wir freuen uns auf Sie!